NACHRICHTEN
Österreich

Trump greift Harris in Michigan an: Linksradikale Verrückte!

Trump nutzt seine letzte Wahlkampfrede in Michigan, um Kamala Harris mit beleidigenden Äußerungen anzugreifen und sich auf die Wählerstimmen zu konzentrieren.

Grand Rapids, Michigan, USA -

Grand Rapids/Michigan – In einer explosiven Abschlusskundgebung hat der republikanische Präsidentschaftskandidat Donald Trump seine demokratische Rivalin Kamala Harris scharf angegriffen. Mit beleidigenden Äußerungen setzte er ein dramatisches Zeichen im Wahlkampf.

Bei seiner letzten Wahlkampfveranstaltung in Grand Rapids, Michigan, ließ Trump kein gutes Haar an Harris. Er bezeichnete sie als „linksradikale Verrückte“ und behauptete, dass bis vor kurzem niemand gewusst habe, wer sie überhaupt sei. „Aber dann wollten sie politisch korrekt sein. Also wählten sie Kamala und nannten sie Harris, und niemand wusste, wer Harris war“, schimpfte Trump. Diese verbalen Angriffe gipfelten in der Behauptung, Harris habe einen „sehr niedrigen IQ“. Solche Beleidigungen sind für Trump nichts Neues – er hat sich regelmäßig abfällig über die 60-jährige Demokratin geäußert.

Ein letzter Schlagabtausch

Interessanterweise fand Harris‘ Abschlusskundgebung nur wenige Minuten vor Trumps Rede in Philadelphia, Pennsylvania, statt. Während sie sich auf eine positive Botschaft stützte und Unterstützung von Superstars wie Lady Gaga erhielt, setzte

Trump auf Provokation und Beleidigungen. Die Abschlusskundgebungen sind der letzte Auftritt der Kandidaten, um ihre Wähler zu mobilisieren, bevor die Entscheidung über das Präsidentenamt und die zukünftige Zusammensetzung des US-Parlaments fällt. In dieser entscheidenden Phase des Wahlkampfs zeigt sich einmal mehr, wie tief die Gräben zwischen den politischen Lagern sind.

Details	
Ort	Grand Rapids, Michigan, USA

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at